

Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich Willkommen zur 35. Ausgabe des ZTG-Newsletters. Ab dieser Ausgabe begleite ich, Beatrix Reiß, Projektleiterin am ZTG und verantwortlich für Kommunikation, Marketing und Vertrieb, Sie mit diesem Newsletter durch die Welt der Telematik im Gesundheitswesen. Auf Ihre Anregungen und Ihr Feedback freue ich mich sehr, weil wir das Newsletter-Angebot weiterhin bestmöglich auf Ihre Informationswünsche zuschneiden möchten.

Wir haben für Sie zusammengetragen, was sich während der Rekord-Sommermonate Juli und August Interessantes rund um die Gesundheitstelematik ereignet hat. Die Ausgabe nach der Sommerpause erscheint mit folgenden Beiträgen:

### [Gesundheitstelematik: Trends, Entwicklungen, aktuelle Ereignisse](#)

Konzept der Landesregierung zur Telematik-Infrastruktur auf der IT-Trends [>> mehr](#)

IT-Trends: Startschuss für einen heißen Telematik-Herbst [>> mehr](#)

ZTG und BDVB mit gemeinsamer "Initiative zur Förderung der Akzeptanz für den Einsatz der neuen Gesundheitskarte" [>> mehr](#)

### [Die ZTG GmbH und ihre Projekte](#)

Neue HL7-Nachrichtenprofile: Stornierung einer Patientenaufnahme [>> mehr](#)

ZTG-Beitrag im Rahmen des CliNet-Forums zur Integrierten Versorgung [>> mehr](#)

ZTG-August-Umfrage: Nutzung von elektronischen Patientenakten? [>> mehr](#)

Zugriffe auf Gesundheit.nrw-Portal steigen weiter an [>> mehr](#)

### [Veranstungshinweise, Messen und Kongresse](#)

60 Jahre NRW – MAGS und ZTG auf Bürgerfest

mit Informationsstand zur Telematik [>> mehr](#)

26. - 27. August, Düsseldorf

Fachgespräch der TK Landesvertretung NRW: "Die eGK  
- Chancen und aktuelle Entwicklungen" [>> mehr](#)

23. August, Düsseldorf

IT-Trends Medizin / Health Telematics: Fachkongress

und Bürgerforum mit Begleitausstellung [>> mehr](#)

06. - 08. September 2006, Essen

51. GMDS-Jahrestagung [>> mehr](#)

10. - 14. September 2006, Leipzig

ISSE 2006 [>> mehr](#)

10. - 12. Oktober 2006, Rom

Einführung in HL7 Version 3 [>> mehr](#)

17. - 18. Oktober 2006, Berlin

XML Grundlagenseminar [>> mehr](#)

17. - 18. Oktober 2006, Krefeld

eHome [>> mehr](#)

18. - 20. Oktober 2006, Berlin

Einführung in HL7 Version 2.x [>> mehr](#)

19. - 20. Oktober 2006, Berlin

ZTG und BDVB-Veranstaltung: „Eine Revolution verstehen.

Wie die Gesundheitstelematik realisiert wird“ <a href="#">&gt;&gt; mehr</a>	24. Oktober 2006, Krefeld
OWL Forum Gesundheitswirtschaft: E-Health und Telemedizin <a href="#">&gt;&gt; mehr</a>	09. November 2006, Paderborn
Pharma-Marketing rund um die eGK <a href="#">&gt;&gt; mehr</a>	14. November 2006, Köln
Medica 2006 <a href="#">&gt;&gt; mehr</a>	15. - 18. November 2006, Düsseldorf
XML AufbauSeminar <a href="#">&gt;&gt; mehr</a>	23. - 24. November 2006, Krefeld
Grundlagen der Datensicherheit... <a href="#">&gt;&gt; mehr</a>	diverse Termine, Krefeld/Bochum
Grundlagen des Datenschutzes... <a href="#">&gt;&gt; mehr</a>	diverse Termine, Krefeld/Bochum

## Gesundheitstelematik: Trends, Entwicklungen und aktuelle Ereignisse

### Konzept der Landesregierung zur Telematik-Infrastruktur auf der IT-Trends

Die Landesregierung hat ein umfassendes Konzept zum Aufbau einer Telematikinfrastruktur für das Gesundheitswesen in Nordrhein-Westfalen entwickelt, das Staatssekretär Prof. Winter Anfang September auf den [IT-Trends in Essen](#) der Öffentlichkeit vorstellen wird. Es zeichnet sich besonders dadurch aus, dass es alle wesentlichen Strukturelemente berücksichtigt. Dies bedeutet, dass sowohl

- die Entwicklung sektorübergreifender elektronischer Patientenakten gemeinsam mit Industrie und Selbstverwaltung,
- die Einführung der elektronischen Heilberufs- und Berufsaufsicht,
- die Einführung der elektronischen Gesundheitskarte mit ersten sichtbaren Ergebnissen,
- die Weiterentwicklung der Internet-Portale,
- Schulung, Qualifizierung aber auch Wissenschaft und Forschung

gezielt gefördert werden. ZTG ist u.a. mit der Projektleitung des Teilbausteins EPA betraut.

### IT-Trends: Startschuss für einen heißen Telematik-Herbst

*Kongress IT-Trends Medizin / Health Telematics läutet nächste Runde in der Diskussion um elektronische Gesundheitskarte ein*

Auf der vom **6. bis 8. September** im **Essener Congress Center** stattfindenden Veranstaltung stellen sich Vertreter von Politik, Telematik und Industrie erstmals nach der „inoffiziellen Sommerpause“ wieder der Öffentlichkeit.

Zuletzt hatte ein ähnliches „Gipfeltreffen“ Ende Juni bei der Euroforum-Konferenz „Final Check-Up Gesundheitskarte“ in Berlin für rege Diskussionen in Medien und Telematik-Branche gesorgt. Wer treibt die Einführung der elektronischen Gesundheitskarte aktiv voran? Welche Bedenken gibt es und sind diese begründet? Welche Konzepte werden sich durchsetzen und welche offenen Fragen müssen dringend gelöst werden, damit die Tests der eGK wirkungsvoll durchgeführt werden können?

Hinter den Kulissen wurde jedoch trotz Fußball-WM, tropischer Temperaturen und Sommerferien gearbeitet: Das Bundesgesundheitsministerium bereitet derzeit eine Änderung der im November 2005 erschienenen **Rechtsverordnung** über die Testmaßnahmen vor.

gematik und Testregionen haben gemeinsam ein erstes **Gesamtkonzept für die Testphase** erarbeitet und auch Fachkonzepte und Spezifikationen für einzelne Komponenten der künftigen Telematik-Architektur entstehen. Das Ergebnis der von der [gematik](#) beauftragten **Kosten-Nutzen-Analyse** wurde ebenfalls für diesen Sommer angekündigt.

Neben der Diskussion um den bundesweiten Aufbau der Telematik-Infrastruktur, elektronische Gesundheitskarte und **Heilberufsausweise** kommen auf dem Kongress regionale und landespezifische Themen nicht zu kurz. Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales in NRW wird das **neue Konzept der Landesregierung** für den Aufbau einer Telematik-Infrastruktur in NRW vorstellen. Anwender und Anbieter aus der Region präsentieren Best Practices u.a. aus den Bereichen **Prozessoptimierung im Krankenhaus, Integrierte Versorgung und Telemedizin**.

Der Kongress wartet zudem mit hochkarätigen Parallelveranstaltungen und Rahmenprogramm auf: Die [Kassenärztlichen Vereinigungen Westfalen-Lippe](#) und Nordrhein und die Firma VISUS Technologie Transfer führen einen Praxisworkshop zum **Digitalen Mammographie-Screening** durch. Intel lädt zur virtuellen Führung durch das [Asklepios Future Hospital Barmbek](#). Alle Kongressbesucher, Aussteller und Referenten sind zum **Abendempfang** in die ehemalige Kohlenwäsche der Zeche Zollverein eingeladen, in der Ende August die [ENTRY](#), eine spektakuläre Designausstellung, eröffnet werden wird.

Den Abschluss der Fachkongress bildet erstmals ein [kostenloses Bürgerforum](#) am Freitag, den 8. September, das Basisinformationen über die elektronische Gesundheitskarte und die [Testregion Bochum-Essen](#) vermitteln wird. Ein hochkarätig besetztes Podium, das sich den Fragen der Teilnehmer stellt, bildet den Höhepunkt dieses Veranstaltungstages.

Eine **begleitende Industrieausstellung** wird an allen drei Tagen über Neuheiten der Branche informieren und zu Gesprächen einladen.

**Weitere Informationen zu Fachkongress und Bürgerforum, das vollständige Programm zum Download sowie die Möglichkeit zur [Online-Registrierung](#) stehen auf der [ZTG-Website](#) bereit.**

#### ZTG und BDVB mit gemeinsamer "Initiative zur Förderung der Akzeptanz für den Einsatz der neuen Gesundheitskarte"

Der Bundesverband Deutscher Volks- und Betriebswirte e.V. (bdvb), und die ZTG GmbH haben sich auf eine gemeinsame Initiative zur Förderung der Akzeptanz für den Einsatz der neuen Gesundheitskarte verständigt. Die Initiative trägt den Titel: „Eine Revolution verstehen. Wie die Einführung der elektronischen Gesundheitskarte realisiert wird!“.

Im Rahmen dieser Initiative führt die ZTG GmbH gemeinsam mit dem bdvb eine aktuelle Umfrage zu den Kenntnissen und Erwartungen der zukünftigen Nutzer der elektronischen Gesundheitskarte (eGK) und des Heilberufsausweis (eHBA) durch.

- Welche Erwartungen haben Sie an die elektronische Gesundheitskarte?
- Wie schätzen Sie Nutzen und Gefahren im Alltagseinsatz ein?
- Was ist für Sie wichtig?

Antworten auf diese Fragen können bei der Einführung der eGK helfen. Zu diesem Zweck führen die Fachgruppen Gesundheitsökonomie und Wirtschaftsinformatik im Bundesverband Deutscher Volks- und Betriebswirte e.V. (bdvb) und die ZTG GmbH gemeinsam diese Umfrage durch.

**Mitmachen lohnt sich: Unter den Teilnehmern wird ein Pocket PC, Pocket LOOX von Fujitsu Siemens Computers verlost.**

Den Fragebogen können Sie sich [direkt von der ZTG-Website herunterladen](#). Zielgruppe dieser Umfrage sind vor allem die von der Einführung der eGK direkt betroffenen Berufsgruppen und Organisationen. Wenn Sie Leistungserbringer im Gesundheitswesen sind, dann haben Sie hier die Möglichkeit, Ihre Kenntnisse und Erwartungen zur Einführung der eGK mitzuteilen.

Die Ergebnisse werden auf der Podiumsdiskussion „Eine Revolution verstehen – wie die Einführung der elektronischen Gesundheitskarte (eGK) realisiert wird“ am 20. Oktober in Krefeld vorgestellt und anschließend veröffentlicht.

## [Die ZTG GmbH und ihre Projekte](#)

### **Neue HL7-Nachrichtenprofile: Stornierung einer Patientenaufnahme**

*In der März-Ausgabe (ZTG-Newsletter Nr. 32) berichteten wir, dass die [HL7-Benutzergruppe in Deutschland e.V.](#) neue Nachrichtenprofile als Grundlage zur Überprüfung der Standardkonformität entwickelt und die bereits entwickelten Profile angepasst hat. In unserem Newsletter stellen wir nun in jeder Ausgabe ein Profil vor, heute geht es um das Profil zur Stornierung einer Patientenaufnahme (ADT^A11-Ereignis).*

Die Struktur der Nachricht für die [Stornierung einer Patientenaufnahme](#) entspricht einer A09-Nachricht (Patient verlässt die Einrichtung). Diese Nachricht zur Stornierung einer Patientenaufnahme wird verwendet, wenn die Aufnahme versehentlich fehlerhaft eingetragen wurde oder der Patient doch nicht stationär aufgenommen werden soll.

Für die Übermittlung einer solchen Nachricht sind die Segmente zur Patientenidentifikation (PID) und das ZBE Segment, das die Bewegung näher spezifiziert, wichtig. Da es sich um die Stornierung einer Aufnahme handelt, ist hier als Verarbeitungskennzeichen nur der Wert „DELETE“ zugelassen.

Betrachtet man die einzelnen Segmente für die Nachricht zur Stornierung einer Patientenaufnahme, fällt auf, dass viele Segmente wegfallen. Mit den Segmenten MSH, SFT, EVN, PID, PV1 und ZBE ist diese Nachricht nicht sehr lang und eignet sich daher gut für den Einstieg in eine Konformitätsprüfung.

### **ZTG-Beitrag im Rahmen des CliNet-Forums zur Integrierten Versorgung**

Am 14. Juni 2006 fand in Alsdorf unter der Leitung von CliNet e.V. ([www.clinet.de](http://www.clinet.de)), der sich die Förderung der Kommunikation zwischen medizinischen Einrichtungen, Ärzten und Organisationen des Gesundheitswesens zum Ziel gesetzt hat, das CliNet-Forum zum Thema „Integrierte Versorgung - Ökonomischer und organisatorischer Rahmen der einrichtungsübergreifenden Kommunikation“ statt.

Da die elektronische Gesundheitskarte (eGK) ein wichtiges Werkzeug für die sektorübergreifende Kommunikation darstellt, war auch das ZTG mit einem Vortrag vertreten.

Christian De Win stellte als stellv. Projektleiter der Testregion Bochum-Essen ([www.eGesundheit.nrw.de](http://www.eGesundheit.nrw.de)) den aktuellen Stand der Projektarbeiten in Nordrhein-Westfalen vor und gab einen Ausblick auf die nächsten Projektschritte.

Die Testregion Bochum-Essen bindet 22 Organisationen der Selbstverwaltung in der rechtsfähigen Form einer Arbeitsgemeinschaft (ARGE eGK / HBA-NRW), die ohne Beteiligung von Industrie als Vertrags- und Ansprechpartner der gematik fungiert. Damit dient sie zur Umsetzung notwendiger, gemeinsamer Arbeiten der Kostenträger und Leistungserbringer für die Tests im Rahmen der Einführung der elektronischen

Gesundheitskarte. Die Projektleitung obliegt dabei dem ZTG, das für diese Zwecke ein Projektbüro an der Universität Bochum eingerichtet hat.

Insbesondere die Leistungserbringer werden durch die kommende telematische Infrastruktur vor neue Herausforderungen gestellt, so dass ein weiterer Schwerpunkt des Vortrages auf abgeleiteten Fragestellungen und prozessualen Veränderungen für Kliniken und Praxen lag, die die Einführung des Heilberufsausweises (HBA) mit sich bringt

### **ZTG-August-Umfrage: Nutzung von elektronischen Patientenakten?**

„Sollte man elektronische Patientenakten, die den Datenaustausch zwischen Ärzten erleichtern, schnellstmöglich flächendeckend im Gesundheitswesen einsetzen?“ Mit dieser Frage eröffnet die ZTG GmbH im Monat August eine neue Serie, bei der Online-Umfragen die Einschätzung von Nutzern zu Technologietrends im Gesundheitswesen in Erfahrung bringen sollen. Geplant sind zukünftig viele weitere aktuelle Themen rund um die Telematik. [Hier können Sie direkt an der Abstimmung per Mausklick auf der ZTG-Homepage teilnehmen.](#)

### **Neuer Zugriffrekord auf Gesundheit.nrw im ersten Halbjahr 2006**

Das Interesse am Angebot des [Landesgesundheitsportals Gesundheit.nrw](#) wächst weiter; diesen Trend bestätigt die Auswertung über die ersten sechs Monate dieses Jahres: Erstmals kletterten im Monat März die Zugriffe auf über 45.000 Besucher. Diese schauten sich insgesamt rund 320.000 Seiten innerhalb des NRW-Informationportals an.

Im ersten Halbjahr 2006 erreichte Gesundheit.nrw damit insgesamt mehr als 265.000 Menschen, die sich Informationen zu verschiedenen Gesundheitsthemen oder Adressen zur Gesundheitsversorgung in NRW aus dem Netz holten. Damit kann die ZTG GmbH auf ein sehr erfolgreiches Internetmarketing zurückblicken, zumal ebenfalls im März zum ersten Mal rund 10.000 Besucher allein über die Suchmaschine google auf Gesundheit.nrw gelangten.

## [Veranstaltungshinweise, Messen und Kongresse](#)

### **60 Jahre NRW – MAGS und ZTG auf Bürgerfest mit Informationsstand zur Telematik**

Am 23. August wird das Land Nordrhein-Westfalen 60 Jahre alt. Dieser Landesgeburtstag wird mit einer Abendveranstaltung am 23. August in Düsseldorf gefeiert, zu der alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen sind. Darüber lädt die Landesregierung zu einem großen Fest am 26. und 27. August 2006 in der Landeshauptstadt Düsseldorf ein. Das Rheinufer zwischen Burgplatz und Stadttor wird sich in eine große Bürgermeile verwandeln, auf der sich Vorbilder für und Vorbildliches aus ganz Nordrhein-Westfalen präsentieren. Die Themen der Programmpunkte sind NRW Sportland, NRW Kinderland, NRW Bürgermeile, NRW100 - Perspektive 2046, Guter Nachbar NRW, NRW medial, interaktiv und kommunikativ und NRW Musikland.

Im Rahmen des Bürgerfestes am Düsseldorfer Rheinufer präsentiert sich das Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit NRW mit verschiedenen Informationsständen, u.a. zur Telematik. Die ZTG GmbH wird vor Ort im Einsatz sein und interessierte Bürgerinnen und Bürger schwerpunktmäßig über die Einführung der elektronischen Gesundheitskarte in der Modell- und Testregion sowie über das Angebot des Bürger- und Patienteninformationssystems Gesundheit.nrw informieren.

*Das Bürgerfest ist am Samstag (26.08.) und Sonntag (27.08.) jeweils von 10 bis 18.00 Uhr geöffnet. Weitere Informationen erhalten Sie auf der [Website zum Landesjubiläum](#).*

### **Fachgespräch der TK Landesvertretung Nordrhein-Westfalen zur eGK "Die elektronische Gesundheitskarte - Chancen und aktuelle Entwicklungen"**

Mit dem Startschuss für das Testvorhaben zur Einführung der elektronischen Gesundheitskarte ist der Weg frei für eines der anspruchvollsten Informationstechnik-Vorhaben im Gesundheitswesen weltweit. Denn mit der neuen Gesundheitskarte sollen etwa 220.000 Ärzte, mehr als 2.000 Krankenhäuser und natürlich die Krankenkassen miteinander vernetzt werden. Welche Chancen die elektronische Gesundheitskarte für die Gesundheitsversorgung eröffnet und wie der Stand der aktuellen Projektumsetzung ist, wird im Rahmen der Veranstaltung der TK Landesvertretung NRW mit dem Staatssekretär im Bundesgesundheitsministerium, Herrn Dr. Klaus Theo Schröder und weiteren Referenten diskutiert. Es moderiert der Journalist Jürgen Zurheide.

Zu diesem Round-Table-Gespräch lädt die TK Landesvertretung alle Interessierten am 23. August 2006, zwischen 18 Uhr und 20 Uhr, in den Saal des Palais Wittgenstein in Düsseldorf ein.

*Weitere Auskünfte bzw. Anmeldung: Techniker Krankenkasse, Landesvertretung Nordrhein-Westfalen, Bismarckstr. 101, 40210 Düsseldorf, E-Mail [lv-nordrhein-westfalen@tk-online.de](mailto:lv-nordrhein-westfalen@tk-online.de) oder per Telefon unter 0211 - 9 36 00-0; Fax: 0211 - 9 36 00-13.*

### **IT-Trends Medizin / Health Telematics: Fachkongress und Bürgerforum mit Begleitausstellung**

Die nahende IT-Trends (6. bis 8 September, Essen) wird als Startschuss für einen heißen Telematik-Herbst gehandelt. Aktuelles in der Diskussion rund um die elektronische Gesundheitskarte und weitere Inhalte des Fachkongresses hat Sabine Sill für Sie im [Beitrag in diesem Newsletter in der Rubrik „Gesundheitstelematik: Trends, Entwicklungen, aktuelle Ereignisse“](#) zusammengefasst.

**Weitere Informationen zu Fachkongress und Bürgerforum, das vollständige Programm zum Download sowie die Möglichkeit zur [Online-Registrierung](#) stehen auf der [ZTG-Website](#) bereit.**

### **51. GMDS-Jahrestagung**

Die Deutsche Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie lädt vom 10.-14. September 2006 zur 51. Jahrestagung nach Leipzig ein. Die diesjährige Veranstaltung steht unter dem Motto "Klinische Forschung Vernetzen". Auch hier ist die ZTG GmbH vertreten: Jürgen Sembritzki wird am 13. September 2006 im Forum „Elektronische Gesundheitskarte – Stand, Perspektiven und Anwendungen“ einen Vortrag halten mit dem Titel: „Die Tests der elektronischen Gesundheitskarte – Herausforderungen und Chancen für die Region Bochum – Essen.“

Weiterführende [Informationen zur Tagung, Anmeldung und Programm erhalten Sie auf der Tagungs-Website.](#)

### **ISSE 2006**

Die „Information Security Solutions Europe“, kurz ISSE, findet in diesem Jahr vom 10. – 12. Oktober in Rom statt. Im Mittelpunkt dieser Konferenz stehen Präsentationen und Diskussion zu technischen, organisatorischen, ökonomischen und politischen Konzepten für Informationssicherheit und Datenschutz.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der [Veranstaltungswebsite.](#)

### **XML Grundlagenseminar**

Das systemunabhängige Format XML (Extensible Markup Language) wird in Industrie, Wirtschaft und zunehmend auch in Medizin und Gesundheitswesen eingesetzt. Die Clinical Document Architecture (CDA) in SCIPHOX ist ein erstes verbreitetes Anwendungsbeispiel in diesem Bereich.

Der Vorteil liegt auf der Hand: durch die getrennte Behandlung von Inhalt, Struktur und Präsentation können Informationen wie Text-, Bild-, Video- oder Tondaten qualifiziert und strukturiert gespeichert, bearbeitet, ausgetauscht und analysiert werden.

Erfolgreiche XML-Implementierungen verlangen jedoch den Aufbau einer Infrastruktur, mit der der gesamte Lebenszyklus von XML-Dokumenten unterstützt werden kann. Dafür ist ein detailliertes Verständnis der verfügbaren XML-Standards sowie deren Einsatzmöglichkeiten und Interaktionen erforderlich.

Um dieses Verständnis theoretisch und praktisch zu vermitteln, bieten die ZTG Zentrum für Telematik im Gesundheitswesen und die Standard Akademie ein Grundlagen- und ein Aufbau-seminar „XML verstehen und anwenden“ mit praktischen Übungen in Krefeld an. Die jeweils 2tägigen Seminare wurden von Prof. Dr. Joachim Dudeck, der das Seminar leitet, für IT-Verantwortliche und Verwaltungsleiter in Kliniken und Krankenhäusern, Krankenkassen, Arztpraxen und Industrie konzipiert.

Die nächste Schulung findet vom 17. - 18. Oktober 2006 in Krefeld statt.

Weiterführende Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie auf der [ZTG-Website](#).

#### **e/home – Internationale Messe und Kongress für vernetztes Wohnen**

Auf der [e/home](#) – internationale Messe und Kongress für vernetztes Wohnen - vom 18. – 20. Oktober 2006 in Berlin werden Lösungen für Zuhause präsentiert.

Interessant ist die Veranstaltung für alle Zielgruppen rund um das vernetzte Wohnen:

- Geräte- und Service-Anbieter
- Bau- und Wohnungswirtschaft
- IT-, TK- und Online-Dienstleister
- Handel und Handwerk
- Architekten und Endkunden

Schwerpunkt für die neuesten Lösungen und Anwendungen sind Heimautomation, Bau-Branche, Sicherheitslösungen/Facility Management, Telematik / Telecare / Telemedizin, vernetzbare Hausgeräte und Elektronische Unterhaltung.

Erstmalig wird die ZTG GmbH auf dieser Messe zum Schwerpunkt „Telematik, Telecare, Telemedizin“ ausstellen und alle Fragen rund um Smartes Wohnen beantworten, die sich mit Fragen gesundheitlicher Versorgung und Pflege im häuslichen Umfeld beschäftigen. Mit Hilfe moderner Domotik in Verbindung mit IuK-Technologien lassen sich neue Dienstleistungen für die ambulante Pflege realisieren. Ein Beispiel ist die durch die steigende Lebenserwartung wachsende Anzahl an Demenz erkrankter Personen, die im Laufe der Erkrankung sehr individuelle als auch regelmäßig angepasste Unterstützung benötigen. Es sind neue Konzepte gefragt, die Wege für eine angemessene Versorgung bei nachlassenden Ressourcen aufzeigen. Die Netzwerkbildung unter Einbindung der Wohnungswirtschaft und der Pflegedienste als Treiber dieser Entwicklung macht hierzu erstmals tragfähige Geschäftsmodelle für die neuen Dienstleistungen realistisch.

Die ZTG informiert auf der e/home über ihr Beratungsangebot für moderne Wohnungsbauunternehmen und für weitere Akteure in diesem Markt, präsentiert innovative gesundheitsbezogene Konzepte, die zu einer Aufwertung des Wohnumfelds beitragen, neue Möglichkeiten

der Kontrolle und Beobachtung von Pflegequalität und Pflegezustand und informiert über Beispiele für Projekte zur Erprobung dieser Technologien sowie aktuelle Optionen.

Im Rahmen der Fachforen tritt Rainer Beckers als Referent im Panel 3 „Sicherheit und Gesundheit“ zu dem beschriebenen Themenkomplex mit dem Vortrag „Mehr Sicherheit bei Pflegebedürftigkeit: Konzepte – Technologien – Geschäftsmodelle“ auf.

#### **HL7-Seminare in Kooperation von Ringholm und ZTG GmbH**

Die wachsende Zahl von Projekten im Zusammenhang mit der Einführung der elektronischen Gesundheitskarte und des elektronischen Heilberufsausweises, aber auch im Bereich der integrierten Versorgung erfordert zunehmend Kenntnisse der gängigen Kommunikationsstandards.

Aufgrund dieses wachsenden Bedarfs bietet die ZTG Zentrum für Telematik im Gesundheitswesen GmbH in Zusammenarbeit mit der Ringholm GmbH mehrere Seminare zum HL7 Standard Version 2.x und zum HL7 Standard Version 3 an.

Folgende Termine finden noch in diesem Jahr statt:

- Einführung in HL7 Version 2.x: 19. - 20. Oktober 2006, Berlin
- Einführung in HL7 Version 3: 17. - 18. Oktober 2006, Berlin

Beide Seminare richten sich an IT-Verantwortliche aus Krankenhäusern und Kliniken, Verwaltungsleiter, Software-Entwickler, Analysten und Berater im Gesundheitssektor. Da die Seminare nicht aufeinander aufbauen, können sie unabhängig voneinander besucht werden.

Weitere Informationen zu Programm und Anmeldung finden Sie auf der [ZTG-Website](#).

#### **Podiumsdiskussion: „Eine Revolution verstehen. Wie die Gesundheitstelematik realisiert wird“**

Aktuell führen die Fachgruppen Gesundheitsökonomie und Wirtschaftsinformatik im Bundesverband Deutscher Volks- und Betriebswirte e.V. (bdvb) und die ZTG GmbH gemeinsam eine [Umfrage](#) durch. Die Ergebnisse werden auf einer Podiumsdiskussion „Eine Revolution verstehen – wie die Einführung der elektronischen Gesundheitskarte (eGK) realisiert wird“ am 20. Oktober um 17.30 Uhr vorgestellt und anschließend veröffentlicht.

Als Referenten treten auf: Dr. A. Beß (PERGIS - Klinikgruppe Neue Pergamon), Dr. M. Zipperer (BMGS a. D. - ATG), C.-W. Brill (ABDA), Prof. Dr. P. Haas (FH Dortmund - Gematik Fachbeirat), Dr. E. Kampe (Testregion Bochum/Essen), Dr. P.-M. Meier (bdvb), Dr. M. Meyer (SIEMENS), Dr. R. Paquet (BKK) und J. Sembritzki (ZTG). Ansprechpartner sind Herr Beckers (ZTG), [r.beckers@ztg-nrw.de](mailto:r.beckers@ztg-nrw.de), Tel. 02151/82073-11/12 und Herr Meier (bdvb), [pm12755@bdvb.de](mailto:pm12755@bdvb.de), Tel. 0170/23 03 111.

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung sowie den Veranstaltungsort veröffentlichen wir in Kürze im Netzauftritt der ZTG.

#### **Seminare zu Datenschutz und Datensicherheit im Gesundheitswesen**

Mit der Einführung der elektronischen Gesundheitskarte sowie der elektronischen Heilberufs- und Berufsausweise entstehen in allen Einrichtungen des Gesundheitswesens völlig neue Herausforderungen im Bereich Datenschutz und Datensicherheit.

Um den Bedarf an Weiterbildung und Sensibilisierung der Beschäftigten aufzugreifen und damit gute Voraussetzungen für die erfolgreiche Einführung und Etablierung der digitalen

medizinischen Versorgung zu schaffen, bieten die gits Gesellschaft für IT-Sicherheit AG in Zusammenarbeit mit der ZTG Zentrum für Telematik im Gesundheitswesen GmbH in 2005 und 2006 Schulungen zu diesen Themen an. Unterstützt wird das Projekt vom Ministerium für Wirtschaft und Arbeit des Landes Nordrhein-Westfalen sowie dem Europäischen Fond für regionale Entwicklungen der EU.

Weitere Informationen zu den Inhalten der Schulung finden Sie [hier](#), die aktuellen Seminartermine sind auf der Website der [gits AG](#) aufgeführt, wo Sie sich online anmelden können.

Unternehmen, die ihre Mitarbeiter im eigenen Haus zu den Grundlagen der Datensicherheit und des Datenschutzes, zu Verhaltensregeln für den IT Arbeitsalltag sowie zu rechtlichen Besonderheiten und dem sicheren Umgang mit Patientendaten schulen möchten, können sich ebenfalls gern an die gits AG, Birgitte Baardseth, Tel. 0234 – 43 87 02-02, E-Mail [baardseth@gits-ag.de](mailto:baardseth@gits-ag.de) wenden und einen individuellen Schulungstermin vereinbaren.

#### **OWL Forum Gesundheitswirtschaft: E-Health und Telemedizin**

Dem Themenschwerpunkt E-Health und Telemedizin widmet sich das „7. OWL Forum Gesundheitswirtschaft 2006“ am 9. November 2006 im Heinz-Nixdorf-MuseumsForum in Paderborn.

Das jährlich stattfindende Forum für die Gesundheitsregion OWL besteht aus einem Seminarteil, der sich an Fachleute der Gesundheitswirtschaft wendet, und einer öffentlichen Abendveranstaltung, die stärker gesundheitspolitisch ausgerichtet ist (erwartete Gastredner sind Herr Karl-Josef Laumann, Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales, NRW und Herr Prof. Dr. Jürgen Wasem, Universität Duisburg-Essen). Mit dem Thema „E-Health und Telemedizin“ wird nach Aussage der Veranstalter „eine der wichtigsten aktuellen Entwicklungen im Gesundheitswesen diskutiert“. Die vielen Initiativen zur sektorübergreifenden Versorgung werfen Fragen zur Umsetzung und zur Unterstützung durch IT-Infrastrukturen auf. Erfahrungen und Entwicklungstrends zur Telemedizin und Telematik werden in drei Fachforen durch Beispiele guter Praxis aus der Medizin, der Pflege und der Vernetzung in integrierten Versorgungsketten behandelt.

Veranstalter sind das ZIG – Zentrum für Innovation in der Gesundheitswirtschaft OWL gGmbH und die OstWestfalenLippeMarketing GmbH.

Weitere Informationen sind auf den [Internetseiten des OWL-Forums erhältlich](#).

#### **Pharma-Marketing rund um die eGK**

Näheres zu dieser Veranstaltung erfahren Sie in der nächsten Ausgabe unseres ZTG-Newsletters.

#### **Medica 2006**

Die 39. Internationale Fachmesse mit Kongress / Weltforum der Medizin „MEDICA“ findet vom 15. bis 18. November 2006 in Düsseldorf statt.

Veranstalter der Messe ist die Messe Düsseldorf GmbH, während der Kongress von der MEDICA - Deutsche Gesellschaft zur Förderung der medizinischen Diagnostik e.V. getragen wird. Parallel findet der Deutsche Krankenhaustag statt, für den die Gesellschaft Deutscher Krankenhaustag mbH (GDK) verantwortlich ist.

Die ZTG GmbH wird sich und ihre Projekte auch in diesem Jahr wieder auf dem NRW-Gemeinschaftsstand präsentieren. Zusätzlich werden Aktivitäten im Rahmen der MedicaMedia stattfinden.

Ausführliche Informationen erhalten Sie auf der [MEDICA-Website](#).

---

Wir hoffen, dass wir Ihnen auch mit dieser Ausgabe neue und wissenswerte Informationen geben konnten und freuen uns auf Ihr Feedback an [info@ztg-nrw.de](mailto:info@ztg-nrw.de).

Bis zur nächsten Ausgabe im September verbleiben wir mit besten Grüßen

Ihr ZTG-Team

☛ **Hinweis**

Sie können diesen Newsletter auch im pdf-Format von der [ZTG-Website](#) herunterladen. Wenn Sie den ZTG-Newsletter abbestellen möchten, klicken Sie bitte [hier](#).

☛ **Impressum und Kontakt**

ZTG Zentrum für Telematik im Gesundheitswesen GmbH

Campus Fichtenhain 42

47807 Krefeld

Tel. +49 (0) 2151 – 820 73 11; Fax +49 (0) 2151 – 820 73 30

E-Mail: [info@ztg-nrw.de](mailto:info@ztg-nrw.de); Internet: [www.ztg-nrw.de](http://www.ztg-nrw.de)

© 2002-2006 ZTG GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Irrtümer und Änderungen vorbehalten.